

dieser Beziehung nicht eingehend ^{genug} erklärt wurde. Zweitens aber, weil die Parteileitung wenig unternommen hat, um den Genossen die notwendige fachliche Hilfe zuteil werden zu lassen. Die Parteileitung hat sich ungenügend um die Teilnahme der Genossen an den Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung, zur Aneignung von Neuerermethoden gekümmert. In unserer Zeit des Wettlaufes um die Meisterung der neuesten Technik ist es notwendig, daß sich alle Parteimitglieder neue berufliche Kenntnisse aneignen. Wäre es nicht nützlich gewesen, wenn die Parteileitung die besten Technologen und anderen Spezialisten zusammengefaßt und gebeten hätte, einer bestimmten Brigade einige Wochen lang zu helfen, alle Seiten ihrer Produktionstätigkeit gründlich zu überprüfen und in Ordnung zu bringen? Sicherlich hätten sich daraus eine wesentliche Steigerung der Arbeitsproduktivität und zugleich Erfahrungen zur Übertragung auf andere Brigaden ergeben. Wenn aber eine solche Kilfe der Parteileitung fehlt, können die meisten Genossen nicht zu wirklichen Organisatoren der Produktion herangebildet werden.

Es ist auch eine Hilfe für die Parteimitglieder, wenn die Parteileitung dafür kämpft, daß die Vorschläge und die Kritik der Werktätigen von den entsprechenden Organen ausgewertet und berücksichtigt werden. Wenn aber zum Beispiel die meisten Festlegungen der ökonomischen Konferenz bisher nicht durchgeführt wurden und keiner der verantwortlichen Wirtschaftsfunktionäre vor den Arbeitern darüber berichtet, wenn kein Mitarbeiter des Staatsapparates vor den Werktätigen über Fragen der Versorgung und über Wohnungsangelegenheiten Rechenschaft ablegt, obwohl Beschlüsse des Zentralkomitees dies verlangen? Dann bedeutet es keine Hilfe für die Genossen, sondern die tägliche Arbeit unter den Kollegen wird ihnen erschwert.

Zur Erziehung der Parteimitglieder zum selbständigen, verantwortungsbewußten Handeln gehören Theorie und Praxis. Es gehört dazu die tägliche praktische, organisierende Arbeit der Parteileitung, um den Genossen zu zeigen, wie man prinzipiell um die strikte Einhaltung der Parteibeschlüsse durch alle verantwortlichen Funktionäre kämpft, wie man selbst Schwierigkeiten löst.

Auch in dieser Beziehung faßte die Parteiorganisation inzwischen Beschlüsse. Auf Initiative der Grundorganisation wird eine Gruppe von erfahrenen Wirtschaftlern und Arbeitern eingesetzt, die der Brigade des Genossen Saackel helfen wird, ihren Arbeitsablauf und die Tätigkeit der betrieblichen Funktionäre, wie Planer, Dispatcher usw., gründlich zu überprüfen und an Hand des Juliplanes die Arbeit exakt zu organisieren. Die Genossen in der AGL wurden beauftragt, eine Übersicht über die Kritik der Arbeiter, Angestellten und Intelligenz aus den Protokollen der Produktionsberatungen und Versammlungen der letzten Monate zusammenzustellen, durch Diskussion in allen Gewerkschaftsgruppen zu ergänzen und dann die Beantwortung der Fragen sowie die Verwindichung der brauchbaren Vorschläge mit leitenden Wirtschafts- und Staatsfunktionären zu organisieren. Dazu werden **z. B.** Abgeordnete, Mitarbeiter des Staatsapparates, Genossen der Werkleitung usw. zur Aussprache und Rechenschaftslegung in den Betrieb eingeladen.

Das Parteileben, die Parteierziehung mit Leninschem Geist erfüllen

Eine Tatsache berechtigt unbedingt zu der Annahme, daß in der Grundorganisation 05 des Thälmann-Werkes die Parteimitglieder erfolgreicher arbeiten werden: Die letzte Mitgliederversammlung nahm die wichtigste innerparteiliche